

**Protokoll über die Mitgliederversammlung von BAD (Bamberger Absolventen des  
Diplomstudiengangs Politikwissenschaft) e.V.  
am 2. Juli 2004**

Ort: Universität Bamberg, An der Universität 5, Raum 024  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 17:10 Uhr  
Stimmberechtigte Anwesende: 12 Personen laut beiliegender Anwesenheitsliste

**TOP 1: Begrüßung**

Herr Dr. Maier begrüßt die versammelten Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung bei Anwesenheit von 12 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig und satzungsgemäß einberufen worden ist. Er benennt Frau Huber zur Protokollführerin. Die Versammlung genehmigt die in der Einladung angekündigte Tagesordnung ohne Änderungen.

**TOP 2: Bericht des Vorsitzenden**

Herr Dr. Maier lässt die Entwicklung und Aktivitäten des Vereins seit der Gründung am 17.12.2002 Revue passieren. Der Eintrag ins Vereinsregister erfolgte am 6.02.2003. Die Zahl der Mitglieder stieg von 12 bei der Gründungsversammlung auf 45 im Februar 2004. Bedauerlicherweise seien aber nur fünf Lehrende der Bamberger Politikwissenschaft dem Verein beigetreten, was auf geringe Unterstützung aus diesem Kreis schließen lasse. Insgesamt sei die Zahl der Mitglieder auch im Vergleich mit anderen Alumnivereinen der Universität Bamberg aber durchaus zufriedenstellend, wenn bedacht wird, dass BAD e.V. erst seit Dezember 2002 besteht.

Das Ziel des Vereins, die Förderung der Kommunikation zwischen Alumni, Studierenden und Lehrenden, wurde mit Hilfe von drei Instrumenten verfolgt:

- 1) Ein via E-Mail versandter Newsletter mit folgendem Inhalt: Link zum Vorlesungsverzeichnis, Neuigkeiten zu Personalien, Berichte über Exkursionen oder ähnliche Aktivitäten, Berichte über die aktuelle Forschung an den Lehrstühlen (Publikationen, Vorträge, Projekte sowie infrastrukturelle Neuanschaffungen)
- 2) Eine Homepage ([http://www.uni-bamberg.de/sowi/politik/de/al\\_index.html](http://www.uni-bamberg.de/sowi/politik/de/al_index.html)), auf der Aktuelles, wichtige Dokumente wie die Satzung und Sitzungsprotokolle, die erschienenen Newsletter, ein Aufnahmeformular sowie eine Namensliste der Absolventen einsehbar sind.
- 3) Veranstaltungen: Im Sommer 2003 hielt Prof. Dr. Jürgen Falter einen Vortrag über „Die deutsche Politikwissenschaft am Beginn des 21. Jahrhunderts: Leistungen, Probleme, Perspektiven“. Im Herbst 2003 referierte Marion West, selbst Ehemalige und BAD-Mitglied, über Netzwerke. Des Weiteren weist Dr. Maier auf den im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfindenden Gastvortrag von Prof. Jean Blondel hin. Neben diesen Gastvorträgen beteiligte sich BAD e.V. an einer Methodenfortbildung des ABS e.V. (Absolventen der Bamberger Soziologie).

Als bereits diskutierte und anstehende Aktivitäten für die Zukunft nennt Herr Dr. Maier die verstärkte Mitgliederwerbung v.a. unter den Studierenden, den Ausbau der Homepage mit einem geschlossenen Mitgliederbereich, eine engere Verknüpfung der Ehemaligen mit den Studierenden z.B. durch Mentorate, gegebenenfalls die Einbindung von BAD.e.V. in das allgemeine Alumniwesen der Universität Bamberg sowie zwei Satzungsänderungen. Der Satz

in § 1,3 „Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr“ impliziert, dass die Amtszeit des Vorstands von 1.1. bis 31.12. für zwei Jahre geht. Eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl sollte also im Dezember stattfinden, allerdings ist der Zeitpunkt zum Altstadtfest im Juli günstiger, dass möglichst viele Mitglieder teilnehmen. Bei einer Mitgliederversammlung mit Neuwahl im Juli wird der Vorstand also für den Amtsantritt 1.1. gewählt. Die zweite Anregung zu einer Satzungsänderung betrifft den Passus § 2, 1, in dem die Förderung der Kommunikation zwischen Absolventen, Studierenden sowie Mitarbeitern des Diplomstudiengangs Politikwissenschaft als Vereinszweck genannt wird. Aufgrund dieses Paragraphen kann BAD e.V. nicht als gemeinnütziger Verein anerkannt werden. Dies habe zwar keine steuerrechtliche Bedeutung für den Verein, so Herr Dr. Maier, führe aber dazu, dass die Mitglieder ihre Beiträge nicht steuerlich geltend machen können. Es sei abzuwägen, ob der Vereinszweck deshalb geändert werden sollte.

### **TOP 3: Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2003 und das erste Halbjahr 2004**

Die Schatzmeisterin Andrea Rupprecht erstattet Bericht über die Finanzen des Vereins im Kalenderjahr 2003 und erstem Halbjahr 2004 (siehe Anhang). Der Verein hat zum 30.06.2004 ein Vermögen von 1439,94 Euro.

### **TOP 4: Entlastung der Vorstandsmitglieder einschließlich der Schatzmeisterin durch die Mitgliederversammlung**

Aus der Mitte der Versammlung wird die Entlastung des Vorsitzenden Herrn Dr. Jürgen Maier vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Herrn Dr. Maier.

Aus der Mitte der Versammlung wird die Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Thorsten Faas vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Herrn Faas.

Aus der Mitte der Versammlung wird die Entlastung der Schriftführerin Frau Sandra Huber vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Frau Huber.

Aus der Mitte der Versammlung wird die Entlastung der Schatzmeisterin Frau Andrea Rupprecht vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Frau Rupprecht.

### **TOP 5: Wahlen der Vorstandsmitglieder für die zweite Jahreshälfte 2004 und für die Amtszeit 2005-2006**

Herr Dr. Maier erklärt, dass der gesamte Vorstand zurücktritt. Er führt drei Gründe dafür an. Erstens sei das Hauptziel, das sich der Vorstand gesetzt hatte, nämlich die Gründung und Etablierung des Vereins, erfüllt. Zweitens sei kein Vorstandsmitglied länger in Bamberg, was auf Dauer die Kommunikation mit den Studierenden sowie die Organisation von Aktivitäten erschwere. Drittens erfolge der Rücktritt, weil die Satzung vorgezogene Neuwahlen nicht zulässt.

Herr Dr. Maier wird auf Antrag der Mitgliederversammlung zum Wahlleiter bestimmt. Herr Dr. Maier schlägt für das Amt des Vorsitzenden Herrn Dipl.-Pol. Roland Abold, wissenschaftlicher Mitarbeiter, vor. Die Wahl erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Herrn Abold. Herr Abold nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Maier schlägt für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dipl.-Pol. Andreas Gruber, wissenschaftlicher Mitarbeiter, vor. Die Wahl erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Herrn Gruber. Herr Gruber nimmt die Wahl an.  
Herr Dr. Maier schlägt für das Amt des Schriftführers Herrn Dipl.-Pol. Michael Kerler, wissenschaftlicher Mitarbeiter, vor. Die Wahl erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Herrn Kerler. Herr Kerler nimmt die Wahl an.  
Herr Dr. Maier schlägt für das Amt des Schatzmeisters Herrn Dipl.-Pol. Markus Steinbrecher, wissenschaftlicher Mitarbeiter, vor. Die Wahl erfolgt einstimmig durch Handaufheben bei einer Stimmenthaltung von Herrn Steinbrecher. Herr Steinbrecher nimmt die Wahl an.  
Dr. Maier weist noch einmal darauf hin, dass damit der neue Vorstand für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.12.2004) und für die neue Amtsperiode gewählt ist (01.01.2005-31.12.2006).

### **TOP 6: Sonstiges**

Herr Glindemann erkundigt sich, ob es von Seiten von BAD e.V. Bemühungen gab, mit dem Arbeitskreis Politikwissenschaft AKPol zusammenzuarbeiten. Herr Dr. Maier berichtet, dass er eigentlich BAD e.V. auf einer AkPol-Sitzung vorstellen wollte, über den Termin der Sitzung aber nie informiert worden sei. Weitere Bemühungen habe es nicht gegeben.  
Herr Hahn fragt, ob es eine einsehbare Mitgliederliste gebe. Herr Dr. Maier erläutert, dass eine solche an Mitglieder des Vereins durchaus herausgegeben werden dürfe, da mit dem Beitritt die Zustimmung dazu erteilt worden sei. Er weist außerdem darauf hin, dass langfristig geplant sei, eine Mitgliederliste mit Kontaktdaten in einem (noch zu schaffenden) geschlossenen Bereich auf der Homepage einzustellen.

Der Versammlungsleiter dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bamberg, 5. Juli 2004

Dr. Jürgen Maier  
Versammlungsleiter

Sandra Huber  
Protokollführerin